

## Osterfuchsjagd 2023 der USKA Sektion Zug, HB9ZG

Am vergangenen Ostermontag veranstalteten die Mitglieder der USKA Sektion HB9ZG die traditionelle Osterfuchsjagd. Austragungsort war die Waldhütte «Tannenlaube» in der Gemeinde Muri (AG). Eingeladen waren auch die Mitglieder der Nachbarsektionen URI/Schwyz und Luzern. Das Tagesprogramm der Fuchsjagd erweiterte Leander HB9RMW mit seiner Peilwerkstatt II, einem Kurzseminar zum Thema:

Wie finde und eliminiere ich gefundene Signale, welche den Empfang mit meinem Radio bzw. Funkgerät beeinträchtigen?

Diese Peilseminare sowie der praxisnahe Umgang mit dem Peilempfänger sind wichtige Grundlagen für die Selbsthilfe störungsgeplagter Funkamateure. Einfache Hilfsmittel, der selbstbaubare 80M Peilempfänger sowie das gelernte systematische Vorgehen bei der Störungssuche, haben schon vielen Funkamateuren geholfen, Störungen in der unmittelbaren Umgebung zu identifizieren und zu eliminieren. Genau das wurde an diesem Kurzseminar und der anschliessenden Fuchsjagd vermittelt und geübt.

Knapp 30 Teilnehmende fanden sich ab 10:00 Uhr zum gemeinsamen Anlass zusammen. Nach der Peilwerkstatt II und einer kurzen Repetition in der Handhabung des Peilempfängers begaben sich die Fuchs-JägerInnen auf den Parcours. Zwei Parcours wurden ausgesteckt. Einer für Einsteiger und einer für Profis. Obwohl dieser Wettbewerb stets als Plausch Wettbewerb und Familienanlass angesagt wird, kämpfen die Teilnehmenden um die begehrten «Schoggihasen Preise». Unterwegs, bei den Fuchssendern finden die Fuchs-JägerInnen ein vorbereitetes Osternest, beladen mit «energiereichen» österlichen Schleckereien zum Auftanken für den nächsten Abschnitt auf der spannenden Jagd. Bereits nach 49 Minuten trafe das erste Läuferpaar, Koni und Karin, wieder bei Start und Ziel ein. «Alle 5 Fuchssender wurden gefunden und die Osternester geplündert!» Das war die Aussage der atemlosen Rückkehrer. Nach und nach fanden alle Fuchs-JägerInnen den Weg zurück ins Camp, wo bereits ein Grillplatz und die nötige Hitze für das Grillieren des Mitgebrachten bereit war. Das gute Wetter und die wärmende Sonne luden zum gemütlichen Zusammensitzen unter freiem Himmel ein. Erst gegen 13:00 Uhr kam es zur erwarteten Rangverkündigung. Hierzu wurden, auf Grund der Durchmischung der Anwesenden, dynamisch drei Kategorien gewählt:

### Kategorie Gäste, keine Funk- oder Peilpraxis

Rang	Name	gefundene Füchse	Laufzeit
1	Tamara	5	53'

### Kategorie Funkbegeisterte / Einsteiger

Rang	Name	gefundene Füchse	Laufzeit
1	Ernst HB9 GHH	3	30'
2	Leo HB9TGK & Karin	3	ohne

## Kategorie Funkprofis, solche die es wissen

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>gefundene Füchse</b>	<b>Laufzeit</b>
<b>1</b>	Koni HB9WAD & Karin	5	49'
<b>2</b>	Lobos HB3XVV	5	52'
<b>3</b>	Peter Hb9PJT	5	53'
<b>3</b>	Fabian HB9HEJ	5	53'
<b>3</b>	Andreas HB9BLA	5	53'
<b>6</b>	Johann HB9JCB	5	1h 37'

Nach der sportlichen Aktivität kam der Grill zum Einsatz. Jutka hat mit unermüdlichem Einsatz dafür gesorgt, dass die Flammen stets Hitze für die Grilladen lieferten.

An den Tischen entwickelten sich gemütliche, spannende oder fachsimpelnde Gespräche. Allseits wurde die gute Lokation, das Wetter und die Möglichkeit des Wiedersehens gelobt.

Vom USKA Zentralvorstand gesellten sich Andy Spiess HB9BLA, schon zu Beginn, und später Andreas Thiemann HB9JOE zu uns. Aus den Nachbarsektionen Uri/Schwyz und Luzern, sowie aus dem Aargau konnten wir zahlreiche Amateurfunker und deren Angehörigen begrüßen. Aus der Sektion Zug kamen einige Mitglieder, welche wir am Funk gehört, jedoch schon länger nicht mehr gesehen hatten.

Obwohl die Gesellschaft allmählich kleiner und kleiner wurde, machten sich die Letzten Teilnehmenden und Gäste erst gegen 18:00 Uhr auf den Heimweg und verabschiedeten sich mit dem Worten: «Bis zum nächsten Ostermontag, gell!»

Für die USKA Sektion Zug  
HB9EHP, Hans Peter Nägeli (KW TM)  
HB9RMW, Leander



Abbildung 1 : Vorbereiten zur Fuchsjagt



Abbildung 2 : Siegerehrung Kategorie Gäste, keine Funk- oder Peilpraxis



Abbildung 1 : gemütliches Zusammensitzen nach getaner Jagt



Abbildung 2 : «Interference-Buster» HB9RMW mit HF-Sonde (Feritstab), mCHF Empfänger und Batterie im Rucksack